

d) **Zigeunerlied** (Op. 32, Nr. 2).

Im Nebelgeriesel, im tiefen Schnee,
Im wilden Wald in der Winternacht,
Ich hör' der Wölfe Hungergeheul,
Ich hör' der Eulen Schrei'n:
Wille wau, wau, wau!
Withe hu!

Mein Mann der schoss eine Waldkatz' am Zaun,
War Anne, der Nachbarin, liebe Katz';
Da kamen des Nachts sieben Wärwölf' zu mir,
War'n sieben, sieben Weiber vom Dorf.
Wille wau, wau, wau!
Withe hu!

Ich kannte sie all', ich kannte sie wohl,
's war Anne mit Ursel und Käth'
Und Reupel und Bärbel und Lies' und Greth',
Sie heulten im Kreise mich an.
Wille wau, wau, wau!
Withe hu!

Da nannt' ich sie all' beim Namen laut:
Was willst du, Ann'? Was willst du, Käth'?
Sie rüttelten sich und schüttelten sich
Und liefen und heulten davon.
Wille wau, wau, wau!
Withe hu!

Goethe.

Solostücke für Violine, vorgetragen von Herrn *Joachim*.

- a) **Gartenmelodie** von ROBERT SCHUMANN.
- b) **Capriccio** (A moll) von NIELS WILHELM GADE.



ZWEITER THEIL.

Symphonie (Nr. 5, C moll, Op. 67) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Allegro con brio. — II. Andante con molto. — III. Allegro. — IV. Finale.

Concertflügel von **Julius Blüthner**.